

GNA Pressemitteilung vom 12.06.2014

NATUR online

Magazin für Nachrichten aus Natur und Umwelt gestartet

Rodenbach. Mit dem neuen Online-Magazin www.natur-online.info schafft die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) eine längst überfällige Plattform für Vereine, Organisationen, Institutionen und Behörden, die in den Bereichen Natur und Umwelt arbeiten.

Umwelt- und Naturschutzthemen publikumsgerecht vermitteln, um damit Handlungsanreize für den Umwelt-, Natur- oder Artenschutz zu schaffen – das sind nur einige der ehrgeizigen Ziele, die sich die GNA gesteckt hat. Dabei setzt sie auf das Internet, das nicht nur regional, sondern gerade überregional eine breite Öffentlichkeit erreicht.

Schon wenige Tage nach dem Start konnte NATUR Online über Projekte beispielsweise aus dem Naturpark Harz berichten, wurden die Wiesenmeisterschaften für Züchter des Vorwälderrindes im Südschwarzwald oder die erfolgreiche Naturschutzberatung für Schäfereibetriebe in Thüringen vorgestellt. Auch der erste „Heuler“ des Jahres in der niedersächsischen Seehundstation Norden-Norddeich fand seinen Platz bei NATUR Online.

Kompakt, sachlich und unabhängig soll es sein - NATUR Online erhebt dabei nicht den Anspruch, die Umwelt- und Naturschutzszene vollständig abbilden zu können. Das Portal lebt von den Beiträgen seiner Nutzer und wird sich dementsprechend im Laufe der Zeit entwickeln. Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise werden kostenlos veröffentlicht – unter einer von zurzeit fünf Rubriken, die Nachrichten „Aus der Region“, aus „Hessen“, „Deutschland“, „Europa“ und „Weltweit“ thematisch bündeln. „NATUR Online versteht sich nicht als Konkurrenz – weder zu Zeitungen noch anderen Online-Magazinen“, erläutert GNA Geschäftsführerin Susanne Hufmann. „Dazu sind wir thematisch zu sehr spezialisiert. Vielmehr ist NATUR Online eine Ergänzung, die großen und kleineren Umwelt- und Naturschutzgruppen eine Möglichkeit bietet, über Probleme oder Erfolge zu berichten und um auf aktuelle Veranstaltungen hinzuweisen.“

Ob es um den Erfahrungsbericht eines Freiwilligen im Regenwald Nicaraguas oder um Waldinvestments als neue Finanzprodukte mit Waldbezug geht – immer haben die Beiträge mit dem großen Themenfeld „Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen“ zu tun. „Leistungen im Bereich des Umwelt-, Natur- und Artenschutzes sollen bekanntgemacht werden, das Bewusstsein schärfen und zur Nachahmung anregen“, so Hufmann abschließend.

Selbstverständlich muss das neue Magazin auch finanziert werden. Das geschieht bei NATUR Online - wie bei vielen anderen Online-Magazinen - über Werbung. Anzeigekunden können ihr Unternehmen in einem redaktionellen Umfeld aktueller und gut aufbereiteter Nachrichten präsentieren und zu ihrer Firmen-Homepage linken. Im Gegensatz zu kommerziellen Anbietern macht NATUR Online aber keine Gewinne. Mögliche Überschüsse aus den Werbeeinnahmen fließen zu 100% in gemeinnützige Natur- und Artenschutzprojekte der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (www.gna-ae.de).

Die NATUR Online-Redaktion freut sich schon heute auf Pressemitteilungen (als .doc) und Fotos (als .jpg) aus den Bereichen Naturschutz und Umwelt (per E-Mail an magazin@natur-online.info). Die Absender müssen Urheber der Fotos sein oder die Bildrechte daran besitzen, um nicht gegen Urheberrechte zu verstoßen. Mit der Zusendung wird NATUR Online die einmalige Verwendung immer im Zusammenhang mit der Pressemitteilung gestattet. Ein Honorar für eingesandte Artikel oder Bilder wird nicht gezahlt.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.facebook.com/gna.aue